

Eine Stadt mit Geschichte

Bruchköbel (md). Bruchköbel ist eine Stadt mit Geschichte. Von den Ursprüngen der Besiedlung, über die erste urkundliche Erwähnung vor knapp 900 Jahren berichtete der „Stadtführer“ Horst Nünke.

Zu diesem Rundgang durch Bruchköbels Altstadt hatte der Bruchköbeler Bürgerbund öffentlich eingeladen und zahlreiche Interessenten, darunter auch zugezogene Neubürger kamen bei Frost und Sonnenschein zu dieser Stadtführung.

Stadtführer Horst Nünke wusste von der wechselvollen Geschichte der Stadt und ihrer Einwohner zu berichten. Nünke machte mit den Teilnehmern eine historische Rundreise und gab dabei einige markante Episoden zur Stadtgeschichte zum Besten. Landwirtschaft, Diamantschleiferei, ja



Die Teilnehmer erlebten eine spannende und interessante Stadtführung über die Geschichte Bruchköbels

sogar Flugzeugbau prägen zeitweise das wirtschaftliche Leben der Stadt, die im 16. und 17. Jahrhundert auch Gerichtsort war. Viele zum Glück erhalten gebliebene wertvolle historische Gebäude in der Stadtmitte, aber auch vereinzelte „Bausünden“ prägen das heute bekannte Gesicht Bruchköbels. Die Jakobuskirche mit ihrem Wehrturm, mehr als 500 Jahre alt, war das abschlie-

ßende Ziel dieser Stadtführung. Es wurde über die Entwicklung und Auswirkungen der Reformation vor Ort berichtet. Mit einem Weinpräsent „für den wohl besten Kenner der Stadtgeschichte“, bedankte sich der stellvertretende Vorsitz des Bruchköbeler Bürgerbundes Michael Roth bei Horst Nünke, begleitet vom Applaus der Teilnehmer für die interessante Stadtführung.